

Wiesbadener Tagblatt.

No. 220

Donnerstag den 19. September

1867.

Der §. 174 der Strafproceßordnung, welche mit dem 1. September d. J. in Geltung tritt, enthält folgende Bestimmung:

„Leichen dürfen in folgenden Fällen nicht ohne schriftliche Erlaubniß des Staatsanwalts oder des Untersuchungsrichters beerdigt werden:

- 1) wenn die vermuthliche Veranlassung des Todes auf Zufall, Selbstmord oder der Verschuldung eines Anderen beruht;
- 2) wenn der Tod zwar anscheinend auf natürliche Weise, aber nicht unter den Augen der Hausgenossen des Verstorbenen oder anderer unbescholtener Personen erfolgt ist;
- 3) wenn ein uneheliches Kind todt zur Welt gekommen oder binnen 24 Stunden nach der Geburt gestorben und bei der Entbindung weder eine Hebamme, noch eine andere unverdächtige Person zugezogen gewesen ist.

Die Ortspolizeibehörden sind in diesen Fällen verpflichtet, die Leiche und die bei derselben gefundenen Gegenstände sicher zu stellen, eine Beschreibung derselben aufzunehmen und den Befund unverzüglich dem Staatsanwalt anzuzeigen.

Das Königliche Amt wird daher die Bürgermeister mit Anweisung dahin versehen, daß in Fällen der genannten Art die Beerdigung nicht ohne vorher einzuholende schriftliche Erlaubniß des betreffenden königlichen Staatsanwaltes oder königlichen Untersuchungsrichters am Kreisgericht stattfinden darf und von solchen Todesfällen sofort den königlichen Aemtern Kenntniß zu geben ist.

Das Königliche Amt wird die Leiche und die bei derselben gefundenen Gegenstände sicher stellen, eine Beschreibung derselben aufnehmen und den Befund unverzüglich dem königlichen Staatsanwalt anzeigen.

Die Herren Bürgermeister sind anzuweisen, für ordnungsmäßige Bewachung der Leichen bis zur Ankunft des Herrn Beamten Sorge zu tragen.

Wiesbaden, den 31. August 1867.

Königliche Regierung I.

v. Meusel.

vdt. Schlidt.

Den Herren Bürgermeistern zur Nachricht und strenger Beachtung in vor kommenden Fällen.

Wiesbaden, den 6. September 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Radt.

Da nach den mit dem 1. September in Wirksamkeit tretenden neuen Competenzbestimmungen die seither den Bürgermeistern nach §. 6 des Gesetzes vom 14. April 1849 in Verbindung mit §. 44 des Forststrafgesetzes vom 6. Januar 1860 und §. 52 des Feldsrevelgesetzes vom 19. Februar 1863 zugestandene Befugniß Aburtheilung der Feld-, Forst-, Jagd- und Fischereivergehen in Wegfall kommt und die Erkennung der Strafen lediglich von den königlichen Gerichten auf Antrag der Polizei- und Staatsanwälte erfolgt, so ersuchen wir das königliche Verwaltungs-Amt die Herren Bürgermeister hiernach mit Anweisung versehen und dieselben veranlassen zu wollen, die bezüglichen

Frevelüberträge und Anzeigen an die Königlichen Polizei-Anwälte zur weiteren Veranlassung einzureichen.

Ebenso ist mit denjenigen Frevelanzeigen zu verfahren, welche sich am 1. September noch unerledigt bei den Herren Bürgermeistern und Königlichen Oberförstern befinden sollten.

Wiesbaden, den 31. August 1867.

Königliche Regierung I.
v. Meusel.
vdt. Schlidt.

Den Herren Bürgermeistern des Amts zur Nachricht und Bemessung.

Wiesbaden, den 6. September 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Nacht.

Ausschreiben.

Bei einer wegen Diebstahls dahier verhafteten Person sind ein Paar Herrnstiefeletten mit Gummizügen als wahrscheinlich gestohlen angehalten worden.

Dieselben können bei Königl. Amtsgerichte dahier eingesehen werden.

Wer über den Eigenthum derselben Auskunft geben kann, wird ersucht, dies bei der unterzeichneten Behörde anzumelden.

Wiesbaden, den 8. September 1867.

Der Königliche Staatsanwalt.

In dessen Vertretung:

15597

Vertram.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 560 Centner Lagerstroh für die hiesige Anstalt soll im Submissionswege an den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Termin auf

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Geschäftslocal anberaumt wird.

Die Lieferungs-Bedingungen können während der Dienststunden täglich eingesehen, auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt werden. Die Offerten werden versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Strohlieferung“ erbeten.

Eberbach, den 16. September 1867.

Königliche Direction der Corrections- und
Central-Gefangenen-Anstalt.

219

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik

circa 18 Karrn Stalldünger aus dem Viehhof,

30 „ „ Straßendünger, für Mistbeete, und

153 „ „ Straßen- und Hauskehricht

in verschiedenen Abtheilungen zur Versteigerung.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 17. September 1867.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr werden zwei Gartenparzellen der Stadtgemeinde — von 21 Ruthen 68 Schuhen und von 12 Ruthen 60 Schuhen — belegen auf der Salz, auf die Dauer von drei Jahren in dem hiesigen Rathhaus meistbietend verpachtet.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 17. September 1867.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr August Womberger dahier, auf dem Acker des Herrn Zimmermeisters Gail, links der Dogheimer Chaussee, 2000 fichtene Pfosten von je 8 Fuß Länge und 1500 Stück rothtannene Gerüsthölzer und Hopfenstangen versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15319

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Fräuleins Henriette Pagenstecher von hier verschiedene zu deren Nachlaß gehörige Holz- und Polstermöbel, Küchengeräthe ic. Kapellenstraße 25 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15493

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. September Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Wirthstischen, Stühlen und sonstigen Wirthschaftsgeräthschaften ic. des Herrn Friedrich Dahmer, in dem Hause Dambachthal 6.
(Siehe Tgbl. 219.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines in Schiersteiner und eines in Viebrich-Mosbacher Gemarkung belegenen Acker des Friedrich Jacob Wintermeyer 2. von Dogheim, in dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach. (S. Tgbl. 219.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstücke-Verpachtung der Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe dahier, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 216)

Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Rappes dahier gehörigen Crescenz von Kartoffeln von einem Acker am Dogheimerweg, und der Dickwurz ic. von einem Acker hinter der Zintgraff'schen Eisengießerei. Sammelplatz der Steigerer am Militärhospital. (S. Tgbl. 219.)

Versteigerung von Branntwein- und Spiritusfässern, einer Thüre nebst Futter ic. im Hause des Hrn. Kaufmann Heub, Mühlgasse 13. (S. Tgbl. 219.)

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete (im Auftrag) allerlei Mobilien, bestehend in: Tischen, Stühlen, Schränken ic., einem Billard und einem Flügel, einer vollkommenen Ladeneinrichtung für einen Metzger, sowie viele Baumaterialien, als: Treppen, Fenster, 2 große eichene Flügelthüren mit Läden und Glasfenstern ic. und sonstige Gegenstände im Hause des Herrn Wilhelm Honack dahier öffentlich versteigern.

Viebrich, den 16. September 1867.

Schipp. 15593

Herrnkragen und Herrnbinden

empfiehlt in frischer Sendung
15298

Josef Roth, vorm. Anna Rauch,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse im „Einhorn“.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

David Ney, Friedrichstraße 32. 15669

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

vorzüglicher Qualität in einzelnen Pfund wie in Klibeln von 25—50 Pfund
empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15668

Winter-Artikel.

15607

Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Unterhosen und Unterjacken, Flanellhemden, Handschuhe, Kinderjäckchen und Strümpfe sind in großer Auswahl neu angekommen bei

B. M. Tendler, Metzgergasse 2.

Dr. jur. Carl Braun, Reichstagsabgeordneter und Rechtsanwalt an dem für Nassau, Kurhessen, Hannover und Schleswig-Holstein errichteten Oberappellationsgericht, wohnt bis zum 1. October im „Rheinischen Hof“, von da an „Anhalt'sche Communication Nr. 9 und 10, 2 Treppen hoch, Berlin.“ Auf der Adresse bittet man die Wohnung anzugeben.

15576

**Abonnement auf alle Zeitschriften,
Musterzeitungen u. s. w.,** rasch und billig durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
393 (S. Greif), Langgasse 27.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere



Leihbibliothek



in deutscher, französischer und englischer Sprache,
nunmehr in über 14000 Bänden bestehend, in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel wie möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

283

Kunst- und Buchhandlung.

Grefelder Strickwolle in allen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen

15607

B. M. Tendlau, Metzgergasse 2.

— Journal-Lesezirkel. —

Beim Beginn der längeren Abende erlauben wir unsern Journal-Lesezirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zum Abonnement höflich einzuladen.

Derselbe umfaßt folgende Zeitschriften:

Das Ausland — Deutsche Blätter — Fliegende Blätter —
Dahem — Erheiterungen — Europa — Illustr. Familien-
journal — Die Gartenlaube — Die Grenzboten — Haus-
blätter von Sachländer und Höfer — Kladderadatsch — Ma-
gazin für die Literatur des Auslandes — Museum, deutsches
— Modenzeitung, allgemeine Leipziger — Die Natur —
Romanzeitung — Ueber Land und Meer — Westermann's
illustr. Monatshefte — Leipziger illustr. Zeitung.

Der Wechsel geschieht wöchentlich zweimal, und werden, um denselben zu beschleunigen und dem Veralten der eingegebenen Nummern vorzubeugen, sämtliche Journale in zwei Exemplaren in Circulation gesetzt.

Der Abonnementspreis beträgt: Für ein Jahr 5 fl. 24 kr., für 1/2 Jahr 3 fl. und für 1/4 Jahr 1 fl. 45 kr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

405

Langgasse 43.

Cäcilien-Verein.

Die Proben zu Mozart's Requiem, welches im nächsten Vereinsconcert zur Aufführung kommen soll, haben begonnen; etwa beabsichtigte Anmeldungen zum Eintritt in den Verein bittet man in der nächsten Zeit machen zu wollen.

Der Vorstand. 331

Turnverein.

Von jetzt an finden die Gesangproben jeden Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn Weitz, Michelsberg 28, statt, woselbst auch die Bibliothek des Vereins aufgestellt ist.

Der Vorstand. 351

Katholischer Leseverein.

Generalversammlung

Freitag den 20. September Abends 8 Uhr.

Gegenstand der Tagesordnung: Berathung wegen der Betheiligung an der Jubiläumsfeier des Herrn Bischofs von Limburg.

Diejenigen katholischen Bürger, welche ohne Mitglieder des Vereins zu sein, ihre Betheiligung bei der gedachten Feier zugesagt haben, sind zu der Versammlung speciell eingeladen worden.

Der Vorstand. 15638

Saalbau Nerothal.

Donnerstag den 19. September Abends 7 Uhr:

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 88

(aus Luxemburg)

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Baunack.

Program m.

I. Theil.

- 1) Militär-Jubiläums-Marsch von Heinke.
- 2) Ouverture L'Aurore von Clément.
- 3) „Die Sprudler“, Walzer von Kéler Béla.
- 4) Scene und Duett a. d. Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
- 5) Venus-Polka von Görner.

II. Theil.

- 1) Ouverture zur Parodie „Tannhäuser“ von Souppé.
- 2) „Das Heimweh“ von Hauser.
- 3) „Soldatenleben“, ein Tonbild von Kéler Béla.
- 4) „Le Postillon amoureux“, Concert-Polka für Piston von Neumann.
- 5) Fantaisie burlesque aus „Orpheus“ von Deneffe.
- 6) Marsch über das Luxemburger Volkslied: „Wir wolle bleiwe, wat mir sin“, von Baunack.

Entrée à Person 9 kr.

Nach dem Concert: **BALL.**

Die am Balle theilnehmenden Herren zahlen 18 kr. 227

Muhrer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum

11239

Enderich, Platterstraße 9.

Wer noch eine rechtliche Forderung an mich zu machen hat, ist ersucht, dieselbe bis zum 30. d. M. einzureichen, da spätere Forderungen nicht berücksichtigt werden.

Jacob Poths Wwe.

Ebenso werden Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, ersucht, sie im Laufe d. Mts. zu berichtigen.

J. Poths Wwe. 15586

Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei **C. F. Wetz, Langgasse 15. 15605**

„Wahrer Jacob“,

92

magenstärkender Tiquenr, Schuhmittel gegen Cholérine,

bei **Jacob Drouven & Co.**

in Coblenz.

General-Depot für Frankreich **J. Michel & Co.,** Place de la Madeleine 7 in Paris, in Wiesbaden bei **H. Engel Wwe.,** Restaurateur Duensing (Eisenbahn), Rfm. **Aug. Engel,** Taunusstraße 2, **Aug. Bauer, Kaltwasser & Co.,** **David Heinrich,** Goldgasse 21 in der Muckerhöhle, **Jacob Sternberger** (zum „Anker“), **Albert Bender** (zum „Tannenbaum“), Rfm. **J. C. Reiper,** Gebr. **Reinemer** („Bayr. Hof“), Gastwirth **Bertram** („Taunus“), Restaurateur **C. G. Langsdorf,** **Chr. Bertram,** Restr. **H. Schirmer** (Saalbau), **Helbach & Holzapfel** und Restr. **C. H. Moos,** in Diebrich bei Lembach und Basting.

Wohnungs-Veränderung.

Meine geehrten Kunden und Gönner mache ich aufmerksam, daß ich jetzt **Oberwebergasse 51** wohne.

Philipp Belz. 15659

Elisabethenstraße 4 (Nerothal),

bestehend in einem dreistöckigen Herrschaftshause und einem 3 $\frac{1}{2}$ Morgen großen Garten mit mehreren vorzüglichen Bauplätzen ist unter vortheilhaften Bedingungen ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 21, 2. Stock. 15658

Nl. Schwalbacherstraße 1 sind gute **Rothbirnen** per St. 12 fr. zu haben. 15671

Esteinerne **Einmachständer** mit Deckeln in allen Größen, sowie das beliebte französische und englische feuerfeste **Rothgeschirr** empfiehlt

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 15672

Ein noch guter großer **Nähtisch** mit Polster und 2 Schubladen, eine verschließbare, für 6 Personen, für eine Nähstube (Atelier) passend, ist zu verkaufen **Röderallee 24, Barterre links. 15636**

Wegen Abreise verschiedene, fast neue **Möbel**, als: **Garnitur** in rothem Plüsch, **Canape** in Damast, **Rohrstühle, Tische, Spiegel** etc. zu verkaufen. Näh. Exped. 15639

Mehrgasse 30 sind **Pfeäpfel** zu haben. 15640

Eine schöne **Kinderwiege** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15599

Ein gut erhaltener **Erker** nebst Thüre ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Lehmann Strauß, Webergasse 3. 15621**

Ein guter **Rothofen**, zwei vollständige **Betten**, sowie verschiedene **Möbel** sind zu verkaufen **Nerostraße 24. 15629**

Ein transportabler **Herd** mit Bratofen und Wasserschiff steht zu verkaufen **Mauergasse 10. 15622**

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb, 14 Langgasse 14. 15645**

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße.

Die Wirthschaft ist von Montag den 23. d. Mts. an geschlossen.
Wiesbaden, den 17. September 1867.

Ditt. 15585

Kirchweihe zu Erbach.

Sonntag den 22., Montag den 23. und Sonntag den 29. September findet im „Gasthaus zum Engel“ gut besetzte **Tanzmusik** statt.

Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Crass. 15586

Eine sichere Familien-Existenz

kann bei meiner Durchreise durch die gründliche, praktische Erlernung meiner unübertrefflichen französischen, chemischen **Kunsthärberei** und **-Wäscherei** in seidenen und feinen wollenen Stoffen, Blonden, Spitzen, Federn, Stroh Hüten, Glacehandschuhe ohne Geruch und mit Entfernung der Schweißflecken, ohne Anwendung von Apparaten, Kesseln und besonderer Feuerung, leicht erzielt werden. — Honorar billig. Meine Methode wurde in England, Rußland, Schweden und Deutschland als die vorzüglichste anerkannt und vielfach eingeführt. Reflectirende belieben ihre Adressen unter den Buchstaben W. S. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen.

15670

Arbeits-hosen, sowie **Drill-hosen** in allen möglichen Größen, schon von 1 fl. 20 fr. an, empfiehlt in größter Auswahl das Kleiderlager von **H. Martin**, Diezgergasse 29. 15649

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Kleinere und größere **Sechte** per Pfund 21 bis 30 fr., **Schleien** 18 fr., sowie **Forellen**, **Karpfen**, **Barsche**, **Backfische** &c.

Pariser Gutfacon's,

das Neueste in sammtnen und seidenen **Gutstoffen**, **Bändern**, feinste **Blumen** in allen **Genre's**, **Brantguirlanden**, **Perlen** &c.; auch werden alle **Bestellungen** in **Puffsachen**, das **Anfertigen** von **Hüten**, **Gauben** &c. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

216

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine **Welsche**, guter **Sänger**, welche schon einmal über **Winter** im **Käfig** war, ist zu verkaufen **Steingasse 4** im **Dachlogis**.

15647

Ein noch gutes **Tafel-Klavier** ist billig zu verkaufen, **Näh. Exped.** 15655

Codes - Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen **Karl** nach kurzen, aber schweren Leiden am verflossenen Dienstag Nachmittag sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet morgen Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, **Schwalbacherstraße 39**, aus statt.

Karl Reichard, Lehrer.

Philippine Reichard, geb. **Müller**.

15000

Verlosung.

Preussische Prämien-Anleihe von 1855. Serienziehung vom 16. Septbr. d. J. Serie 43 166 258 265 269 282 426 428 530 610 625 761 835 888 960 1046 1203 1303 1323 1345 1423 1473. Die Prämienziehung findet am 15. Januar 1868 statt.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 19. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₂ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Saalbau Nerothal.
Abends 7 Uhr: Großes Concert, ausge-
führt von der Capelle des Königl.
Infanterie-Regiments No. 88 (aus
Luxemburg).

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs-
u. Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Deutscher und fran-
zösischer Unterricht.

Turnverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Zum Vortheile des
Theater-Pensionsfonds unter gefälliger
Mitwirkung des Herrn Hans Köhler
vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.
Der Freischütz. Romantische Oper in
3 Akten von Friedrich Kind. Musik
von C. M. v. Weber.

Caspar . . . Herr Hans Köhler.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, Morgens 7⁵⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).
Nachmittags 5⁵⁰ Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).
Nachmittags 5⁵⁰ Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11⁵⁰ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10⁵⁰ } Briefpost.
bis Limburg.

Nachm. 7⁵⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵ Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 8⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵ +, 5, 7⁵⁰, 9⁵⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10⁵⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrunn der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Elna u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6⁵⁰, 10⁵⁵ +.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Kassel ab.
*) Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Kassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁰, 8²⁵, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 17. September.

Geld-Course.

Stkolen	9 fl. 44	46	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	53
20 Arcs.-Stücke	9	29 ¹ / ₂	30 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	45	47
Preuss. Friedr. d'or	9	57 ¹ / ₂	58 ¹ / ₂
Dukaten	5	35	37
Engl. Sovereigns	11	53	57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	28 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ B.
Berlin	104 ⁷ / ₈ G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ B.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ G.
London	119 ¹ / ₂ G.
Paris	94 ⁷ / ₈ 1/4 b.
Wien	96 G.
Discont.	3 % G.

Darbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I. Beilage zu No. 220) 19. September 1867.

Filzhüte

für Damen und Kinder, das Neueste soeben von Paris angekommen, empfiehlt
billigst C. F. Wetz, Langgasse 15. 15604

Pariser Hutfacons

in allen Größen sehr billig empfiehlt C. F. Wetz, Langgasse 15. 15604

Französische Bänder,

Blumen, Federn, Girlanden, Schleier &c. empfiehlt

C. F. Wetz, Langgasse 15. 15604

Bei allen Artikeln bei größerem Bedarf entsprechenden Rabatt.

15 Langgasse 15.

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler
25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 &c., zu einem
Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **Wilhelm Speth**, Expe-
dition des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. 13287

Wohnungs-Veränderung.

Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr
Wellritzstraße 1, sondern **Heidenberg 19** wohne. Für das Wohlwollen dan-
kend, bitte mir dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

Auch werden alle Arten **Maschinensteppereien** für Schuhmacher ange-
nommen.

H. Hollingshaus, Schuhmacher. 15595

Zu verkaufen ein **Tafeltuch** mit 12 Servietten (neu), eine **Bettstelle**
von Nußbaum, ein runder **Tisch**, **Nachttisch**, **Rohrstühle**, **Küchenschrank**
mit Glasaufsatz, **Fliegenschrank**, **Schuhbrett**, **Nachstuhl**, **Wasserbunt**,
steinerne Töpfe, **grüne Rouleaux**, ein **Plattofen** und **Wassereisen** Faul-
brunnenstraße 3, 2 Treppen hoch. 15600

5 Porzellanöfen

sind zu verkaufen **Kapellenstraße 21**, Bel-Etage. 15623

Emserstraße 9 werden alle Sorten **Rohrstühle** zu den billigsten Preisen
geflochten. Bestellungen können auch gemacht werden bei **Frau Gottschalk**,
Friedrichstraße 28. 15628

Müller A. Hildenbrand von der Säbngesmühle bei **Bleidenstadt**
verkauft heute **Donnerstag** Morgens von 9 Uhr an auf dem **Markte** gutes
Kornbrot per Saib zu 18 fr. 15598

Zitherunterricht wird gegen französische oder englische **Conversation** erteilt
Oranienstraße 2, Parterre. 15198

Stelngasse 28 sind 2 **Ziegen** zu verkaufen.

15591



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13121

Tanz-Unterricht.

Dre Unterzeichnete beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang des Monats October sein Lehrcursus für Tanz-Unterricht wieder beginnt, und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu betheiligen wünschen, zur baldigen Anmeldung freundlichst eingeladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt von Montag den 2. September l. J. an offen in meiner Wohnung, Goldgasse 8, 1. Etage. 14484
Wiesbaden, im September 1867.

Otto Dornewass.

Heinrich Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,
empfiehlt eine reiche Auswahl Mull- und Jacquet-
Blousen von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten. 14299

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth,
Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln.

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 15505

Colle forte liquide de Regard à Paris à Fl. 18 fr.
Weißer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindekraft. Es ist das Beste, was bis jetzt in den Handel kam, um Holz- und Pappgegenstände u. s. w. auf kaltem Wege dauerhaft zu leimen.

Neht holländische Möbel-Politur à Fl. 14 fr. Mittelft dieser ausgezeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbelmach, kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend herstellen, daß sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser à Fl. 9 fr. Eine neue, helle, fast geruchlose Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide, Wolle, Tuch und anderen Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen empfiehlt
A. Gloder. 343

Abgelagerte Cigarren

von 1, 1½, 2, 3 und 4 fr., im Hundert billiger, empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9673

Ein Jagdhaischen für 6 Personen zu verkaufen Marktstraße 11. 15411

Bäcker **Hess** aus Bierstadt bringt täglich Brod auf den Gemüsemarkt und verkauft 4 Pfund zu 18 fr.; es wird auf Verlangen auch in's Haus gebracht. 15548

Ein großer Wolfshund, sehr wachsam, zu verkaufen.
Näheres Expedition. 15182

Eine sehr elegante Nähmaschine (Wheeler & Wilson), Doppelsteppstich, mit verschleißbarem Kasten ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15229

Ein junges Mädchen, welches einem Kinde Klavier-Unterricht geben kann, wird gewünscht Friedrichstraße 27, 1 Tr. hoch. 15652

Gestickte Kinderkleider (Handstickereien) sind wegen Abreise einer Herrschaft billig zu verkaufen Mainzerstraße 2. 15589

Es sind die Äpfel von mehreren Bäumen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Nerostraße 5. 15626

Ein Klavier wird auf längere Zeit nach außerhalb zu mieten gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 37. 15587

Eine reinliche Frau wünscht ein Kind zu stillen. Näheres Mauergasse 9 im 1. Stod. 15634

10 1/4 Plätze 1. Rangloge werden abgegeben. Näheres Expedition. 15592

1/2 Billet für 1. Ranggalerie ist zu vergeben. Näh. Exped. 15294

30 1/4 der 2. Ranggalerie (Vorderplatz) wird gesucht Wellrigstraße 16. 15348

28 Es wird 1/4 oder 1/2 Sperritz gesucht. Zwei Sitze nebeneinander wären erwünscht. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 15612

na 1/3 der 2. Ranggalerie (Hinteritz) wird gesucht. Näh. Exped. 15664

11 Gesucht 1/3 oder 1/4 von 2 Plätzen, nebeneinander, in der 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge. Näheres Sonnenbergerstraße 17, Parterre. 15630

01 1/4 Sperritzplätze nebeneinander für das Winter-Abonnement werden gesucht. Näh. Friedrichstraße 27, 1 Treppe hoch. 15652

11 Die Hälfte von 4 Plätzen 1. Rangloge ist abzugeben. Näh. Exp. 15653

Verloren Dienstag Abend von der Burgstraße bis zur Post ein goldener Ohrring mit schwarzem Glöckchen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Burgstraße 3. 15637

0 Eine Tagelöhnerin für Feldarbeit gesucht. Näheres Exped. 15413

01 In ein bedeutenderes Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Näh. Expedition. 15545

20 In ein hiefiges Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. E. 15542

01 Eine perfecte Büglerin wird gesucht. Näh. Marktplatz 3, Hinterhaus. 15560

310 Eine Büglerin wünscht Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 25. 15570

01 Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. N. Hochstätte 17, 2 St. 15618

18 Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen &c. N. Saalgasse 30, Hinterh., 2 St. 15613

Ein Mädchen, welches perfect Weißzeug nähen, ausbessern und Gebild stopfen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 10. 15663

Stellen-Gesuche.

01 Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Webergasse 52. 15430

10 Eine israelitische Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 15461

01 Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, im Hauswesen, in allen Handarbeiten, im Frisiren und Bügeln sehr erfahren, sucht eine passende Stelle, sei es zur Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin, Kammerjungfer, oder zu größeren Kindern zur Aufsicht und geht auch mit auf Reisen. Die besten Referenzen können gegeben werden. Näheres in der Exped. 15106

01 Ein braves Mädchen, das gut kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. October eine ruhige Stelle. Näheres Tannusstraße 43 im 3. Stod. 15529

01 Ein gesetztes, reinliches Mädchen wird auf gleich oder 1. October in Dienst gesucht Schwalbacherstraße 43, Parterre. 15581

01 Eine Dame gesetzten Alters, welche perfect französisch und englisch spricht, auch Unterricht in der Musik erteilen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gegen hohes Salär gesucht. Näh. Foulonstraße 23, Seitenbau. 15643

- Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres Taunusstraße 23. 15555
- Für ein junges, sehr gewandtes Mädchen wird eine Stelle als Hausmädchen oder zu einem nicht ganz kleinen Kinde gesucht. Näh. Exped. 15571
- Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen suchen Stellen; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 15429
- Ein gefestetes, freundliches, williges Mädchen mit guten Empfehlungen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Anfangs October eine Stelle. Näheres Expedition. 15596
- Ein anständiges, solides Mädchen sucht wegen Wohnortssveränderung seiner Herrschaft auf 1. October für Küchen- und Hausarbeit eine Stelle. Näheres im Nonnenhof, Kirchgasse 27. 15601
- Ein fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, kann bis Michaeli eintreten neue Colonnade 7. 15603
- Ein Hausmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 14. 15585
- Eine in Schuhmacher- und Schneiderarbeiten, sowie Weißzeugnähereien sehr geübte Maschinenführerin sucht auf gleich oder 1. October eine Stelle an hiesigem Plage oder auswärts. Näheres in der Exped. 15611
- Ein Hausmädchen, welches etwas bügeln und nähen kann, wird gesucht Webergasse 25. 15610
- Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht wird gesucht; ferner wird ein gebildetes Mädchen gesucht, das nähen und bügeln kann und sich gerne mit einem Kinde befaßt. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 9, 1 Stiege hoch. 15614
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer ruhigen Familie. Näh. Dogheimerstraße 18, Parterre. 15616
- Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 15619
- Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Marktstraße 11. 15620
- Ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden für ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 15608
- Zum 1. October wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht; solchen vom Westerwald oder aus Hessen wird der Vorzug gegeben. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Stiftstraße 10a zwischen 1 und 3 Uhr. 15297
- Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bis zum 1. oder halben November, am liebsten zu Fremden; dasselbe ist auch entschlossen mit abzureisen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15563
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bis 1. October eine Stelle. N. Faulbrunnenstr. 4 bei Frau Frank. 15624
- Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sowie etwas englisch spricht, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern, am liebsten für nach England. Näh. Häfnergasse 3 bei H. Schütz. 15625
- Ein Mädchen, welches perfect kochen, sowie jede Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Kapellenstraße 1. 15627
- Es wird eine Köchin gesucht, die auch den Hausdienst versteht, Rheinstraße 30, 2. Stock. 15632
- Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle. N. Heidenberg 30. 15631
- Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Hochstätte 7, 2. St. 15660
- Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich aller Arbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres Expedition. 15650
- Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. N. in Viebrich im Anker. 15646

Ein gesetzter Mann

- wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 15055
 Zur Aushilfe wird ein junger Kellner gesucht. Näh. Expedition. 15434
 In ein hiesiges Colonialwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. E. 15444
 Ein Schreiner-Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 15615
 Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen, sowie ein angehender Kellner, sodann perfecte Köchinnen werden für auswärtige Hotels gesucht. Vorlagen guter Zeugnisse werden verlangt. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau. 15641
 Hausverwalter, Haushälterinnen, Köchinnen, Diener, Kutscher, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, sowie Hausburschen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, suchen Stellen. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau, 2 St. 15643
 Gesucht wird ein Möbelschreiner. Näheres in der Exped. 15662
 Ein Arbeiter, welcher selbstständig Decimalwaagen anfertigen kann, findet auf Accordarbeit Beschäftigung in der Maschinenwerkstätte von Carl Schmidt, Emserstraße 29c. 15665

Ein Damenschneider

- oder ein Mädchen, welches im Nähen und Kleidergarniren sehr geübt ist, findet Beschäftigung bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 15644
 Ein starker junger Mann mit guten Zeugnissen wird für eine Bierwirthschaft gesucht. Näheres Expedition. 15651
 Ein Badergehülfe sucht Condition. Näheres Expedition. 15654
 10,200 fl. sind im Ganzen oder getheilt in hiesiges Amt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 15420
 1400 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. September auszuleihen. Näheres auf dem Bank-Comptoir von Lehmann Strauß, Webergasse 3. 15621

Häuser-Verkäufe und Logis-Bermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Taunusstraße 9. 14499

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Bermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann, Friedrichstraße 18**

Häuser-Verkäufe u. Logis-Bermiethungen

vermittelt **J. Ramberger, Louisenstraße 23, Seitenbau.** 15643

Logis-Gesuche.

Zwei junge stille Leute suchen auf den 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Zubehör, womöglich in der Louisen-, Friedrich- oder Rheinstraße. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterh. 14886

Board and lodging

with a german family. For particulars inquire at the office of this paper. 15602

In der Nähe des Schützenhofterrains wird ein helles, sich zur Schneiderwerkstätte eignendes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Näh. Exped. 15543

Wohnungen gesucht! Es wird eine Restauration oder ein kleines Hotel zu mietzen gesucht; ferner wird eine große Wohnung nebst Garten für ein Schulpensionat gesucht. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

G. Buchenauer, Saalgasse 3. 15606
Ein einzelner Herr sucht zwei unmöblirte Zimmer auf den 1. October zu mietzen. Näheres Dranienstraße 2, Parterre. 15401

Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde mit und eine ohne Bett zu vermietzen. 15667

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermietzen. 14287

Friedrichstraße 30 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 15497

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermietzen. 15058

Heidenberg 20, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn auf 1. October zu vermietzen. 15000

Helenenstraße 23 im 2. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 15657

Louisenstraße 18 sind 6—7 Zimmer nebst Zubehör im Ganzen oder einzeln möblirt zu vermietzen. 15656

Louisenstraße 23 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15642

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 14357

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermietzen. 14244

Neroststraße 9 sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietzen. Auf Verlangen können solche auch getheilt abgegeben werden. 15666

Neroststraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermietzen. 15666

Neugasse 1a im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 15588

Nicolasstraße 5 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermietzen. 15590

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist 1 möblirtes Zimmer zu verm. 15499

Rheinstraße 34, 3. St. rechts, ist ein schön möbl. Zimmer vom 1. October an zu verm.; es kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. 15447

Römerberg 17 ist ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermietzen. 15594

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermietzen. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639

Taunusstraße 27

sind 2 freundliche Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 3—4 Mansarden, Küche, Keller, sowie sonstiges Zubehör, ferner ein schöner

Baden mit Wohnung auf 1. October zu vermietzen. 15547

Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 14954

An einen einzelnen Herrn sind vom 1. October ab zwei gut möblirte Zimmer jahrweise zu vermietzen. Näheres Exped. 15315

Eine elegant möblirte Bel-Etage in schönster Lage mit Mansardstuben und den nöthigen Kellerräumen ist vom 1. October ab zu vermietzen. Nöthigen-

falls kann Stall und Remise mit abgegeben werden. Näh. Exped. 15315

Ein großes Zimmer mit Cabinet

elegant möblirt, ist sofort zu vermietzen durch

K. Kraus, Taunusstraße 9. 15393

In dem Landhaus Mainzerstraße 2 sind drei verschiedene freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder

auf 1. October zu vermietzen. Auskunft in der Verbräute im Hause und

neue Colonnade 28. 14909

2 elegant möblirte Bel-Etagen, in der besten Lage, sind sofort zu vermietthen durch

R. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 15251

Ein Laden nebst Ladenstube und Wohnung in guter Lage der Stadt ist bis zum 1. October l. J. zu vermietthen und zu beziehen. Näheres Louisenstraße 23 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch rechts. 15641

Möblirte Wohnung,

enthaltend 5—7 Zimmer, Küche und Zubehör, Sommerseite, hohes Parterre, vom 1. October an zu vermietthen. Näh. Exped. 14633

Es ist vom 1. October an eine kleine Wohnung abzugeben. Näh. Exp. 15648

Ein einfach möblirtes Zimmer im Hinterhaus, auf Wunsch mit Frühstück, zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15661

Zu vermietthen 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 15635

2 Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stod. 15533

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stod. 15533

Angenehme Schlafstellen Schachtstraße 23. Näheres im Laden. 15549

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 15671

Von der Wilhelmstraße bis Ludwigstraße 11 die herzlichste Gratulation der lieben Marie zu ihrem 32. Geburtstage von ihren Freundinnen, die es nicht vergessen, wenn der Marie Geburtstag ist! Rätchen und Lina. 15608

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Homburg bis nach Wiesbaden, Ludwigstraße 11, der lieben Marie zu ihrem 32. Geburtstage von Eleonore und Elisabeth R. 15617

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.

(Fortsetzung aus Nr. 219.)

Als Ida diese Zeilen gelesen hatte, sagte sie nicht ohne Anflug von heterer Laune:

„Nun, gestrenger Herr und Gebieter, hatte ich nicht Recht zu behaupten, daß ich mir mit meinem Benehmen an Frau Simon eine Freundin erworben? Willst Du diese Stelle annehmen?“

„Gewiß! ich will mich sogleich ankleiden und zu Herrn Simon gehen.“

Auf das Freundlichste von Herrn Simon empfangen, waren beide Herrn bald einig. Ehe der neue Secretair fortging, sagte der reiche Handelsherr:

„Unter Anderem, lieber Herr Langsdorf, wollen Sie mir freundlichst Ihre Legitimationspapiere übergeben! Sie wissen wohl, daß wir dieselben der Behörde senden müssen.“

Diese Aufforderung kam nun Funke allerdings höchst ungelegen, da er sein Incognito gern bewahrt hätte; doch die so unerwartet erlangte Stelle war für ihn und seine Familie von zu ernster Bedeutung, um ihr nicht sein Incognito opfern zu wollen.

Als er daher Simon die Gründe nannte, die ihn veranlaßt hatten, seinen altadeligen Namen gegen einen einfach bürgerlichen zu vertauschen, da reichte ihm Simon die Hand und versicherte ihm, daß sein Geheimniß, so lange er es bewahrt wissen wolle, durch ihn nicht verletzt werden solle.“ Dann fügte er lächelnd hinzu:

„Nun begreife ich auch die Worte meiner Frau, die mir, ich gestehe es, bis jetzt nicht ganz klar waren. Jedenfalls, Herr Baron.“

„Herr Langsdorf, wenn ich bitten darf.“

„Nun denn, Herr Langsdorf, Sie können die Versicherung hinnehmen, daß Sie in mir einen Freund gefunden, der keine Gelegenheit unbenußt vorübergehen lassen wird, um Ihnen dieses durch die That zu beweisen.“

Als Ida das günstige Resultat erfuhr, da hielt sie es für ihre Pflicht, sich bei Frau Simon persönlich zu bedanken, und hatte die Genugthuung, von dieser in der liebenswürdig entgegenkommendsten Weise empfangen zu werden.

6. Capitel.

Der nächtliche Ueberfall.

Als Simon's Secretair bezog Funke mit seiner Familie das von dem reichen Handels Herrn bewohnte Haus. Wenn Simon auch im Allgemeinen sein Versprechen in Bezug auf die Geheimhaltung von Funke's gesellschaftlicher Stellung gehalten hatte, so schien er doch in Bezug auf seine Frau eine Ausnahme gemacht zu haben; wenigstens war diese Voraussetzung durch das geänderte Benehmen der sonst äußerst arroganten Handelsfrau gegen die neue Bewohnerin ihres Hauses gerechtfertigt.

Wenn Simon gar bald erkannte, daß er mit seinem Secretär einen hohen Gewinn gemacht, so gestaltete sich auch die Stellung der schwer geprüften Familie verhältnißmäßig freundlicher. Hermine nahm an dem Unterricht der Kinder des Hauses Theil, während Funke und seine Gattin als zur Familie gehörend angesehen, in Folge dessen von Jedermann mit Auszeichnung behandelt wurden.

Ida, die Frau Simon längst die Behandlung verziehen hatte, durch die sie ihr so wehe gethan, war nach Kräften bemüht, die vielen Beweise von Freundschaft, die ihr die Hausfrau gab, dadurch zu lohnen, daß sie einerseits ihren unschuldigen Hang zur Buxsucht nach Kräften unterstützte, andererseits ihre Salons zu den angenehmsten von Candia machte.

Bald war Ida die Seele des Hauses und für Frau Simon eben so unentbehrlich als die Luft, die sie athmete.

Eines Tages kam Pater Zacharias, um seine nahe bevorstehende Abreise nach Smyrna anzuzeigen, wohin er an die Stelle des menschlerisch gemordeten Bischofs berufen worden war.

Ida vermochte ihre Thränen nicht zurückzuhalten, als der würdige Greis seine vor Alter zitternden Hände segnend auf ihr Haupt legte, um voraussichtlich für die Zeit des Lebens von ihr Abschied zu nehmen. Es schien ihr, als müsse mit des geliebten Greises Trennung auch ihre Hoffnung auf eine ruhigere und freundlichere Zukunft schwinden.

„Auch ich würde gern auf die mit meiner neuen Stellung verbundenen Ehren eines Kirchenfürsten Verzicht leisten und in meinem gegenwärtig segensreichen Amte geblieben sein; doch die Pflicht ruft mich von hier ab und nachdem ich seit achtzig Jahren dem Rufe dieser Pflicht stets Folge geleistet, habe ich kein Recht, an der Schwelle des Grabes angelangt, für ihren Ruf taub zu bleiben, um das ruhige Glück, dessen ich mich hier erfreute, fortgenießen zu können.“

Einige Wochen waren seit des hochgeehrten Priesters Abreise verflossen, als das Fallissement eines großen Handels Hauses in Smyrna, bei dem auch Simon bedeutende Summen stehen hatte, die Anwesenheit des Handels Herrn in Smyrna erheischte.

Da jedoch Simon krankheitshalber die Reise nicht unternehmen konnte, so bat er Funke, dies an seiner Stelle zu thun. Mit den nöthigen Vollmachten versehen, langte Funke drei Tage später gegen 10 Uhr Abends in Smyrna an, wo er eingedenk seines Versprechens, sich in das bischöfliche Palais führen ließ.

Das von Sr. Eminenz dem damaligen Herrn Bischof Zacharias bewohnte Haus entsprach nach seiner Größe und Bauart allerdings dem mit dem pompösen Titel „Palais“ verbundenen Begriff, machte aber durch die Dede des Platzes, auf dem es sich befand, so wie wegen seiner geringen Bewohnerzahl, einen beinahe unheimlichen Eindruck. (Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 219) 18. September 1867.



Conrad Martin, Uhren-Handlung,
Mainz, Ludwigstraße 7, Mainz,

empfiehlt unter Garantie: 15117

goldene Damen-Uhren, auf 6 Stein gehend	25 fl.
schwere goldene Auler-Uhren, auf 15 Stein gehend	36 fl.
gute silberne Cylinder-Uhren, auf 6 Stein gehend	9 fl.
Cabinet-Uhren, bekannt als sicher gehend	1 fl.
dieselben mit einem Wecker versehen	1 fl. 24 fr.

Bestellungen werden schnell und pünktlich besorgt.

Briefe und Gelder franco; für Embalage wird nichts berechnet.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäftes, verkaufe meine sämtlichen

Weisswaren,

bestehend in: gestickten und Volant-Röcken, gestickten Kragen, Taschentüchern, Einsätzen und Streifen, Spitzenkragen, weißen und schwarzen Spitzen, gestickten Moll, glatten und gestickten Tüll, Crinolinen und Corsetten, sowie Herrn-Hemden und -Kragen, bedeutend unter dem Einkaufspreise.

15116

M. Földner Wwe.,

Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Mehrere Spiegel, Teppiche für ganze Zimmer, sowie kleine, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, ein schöner ovaler Tisch, Betten, Haarbürsten und Seegrasmatrassen, Koffer und sonstige verschiedene Möbel sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 15163

Anzeige. Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß die erwartete Sendung Hausmacher Leinen, diesjähriger Bleiche, eingetroffen ist. Ganz besonders mache auf eine Parthie Gänsen- und Bergentuch aufmerksam, welche ich sehr billig erlassen kann. 15473

J. Bär, Kirchgasse 14.

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein
Leinen-, Manufactur- & Ausstattungs-geschäft
 bis auf Weiteres **Neugasse 12**, dem bisherigen Local gegenüber.
J. M. Baum. 14186

Ein solid gebautes Haus in der Wellritzstraße ist
 unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
 Langgasse 16 im mittleren Laden. 14546

Ein kleines Landhaus am Neuberg, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten
 Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage,
 neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere
 Zimmer, Küche, Keller etc., steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei
 H. E. Freytag, Neuberg 1. 14491

Zur Nachricht.

Eine frische Sendung des ächten Cölnischen Wassers, à Flacon 24 kr.,
 ist wieder eingetroffen. **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34. 14449

Fortgesetzter Ausverkauf

in Futterstoffen, Mull, Battist, Tüll, Spitzen, Blonden, Schleier,
 Netzen, Taffet- und Sammtbändern, Besatz- und Einsatzstücken, Herren-
 und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten
 Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe und
 Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis ab-
 gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrich-
 tung zu verkaufen. Langgasse 16. 13881

Auszüge

werden unter Garantie übernommen, worin das Auf-
 und Abschlagen mit inbegriffen ist, durch das Institut von
F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 14555

Möbel zu verkaufen.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, Küchens-
 chränke und Bettladen zu verkaufen. 13163

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
 ziehen durch
Georg Hahn,
 Lagerplatz an der Staatsbahn. 12143

Ein kleiner weißer Epikhund ist billig zu verkaufen. N. Exp. 15487

Kind-Corsetts, Schlapperchen und Händchen unter dem Einkaufs-
 preis bei **E. Heymann**, Langgasse 16. 14949

Weisse leinene schmale und breite Taschentücher, sowie Blumen, sehr billig
 bei **M. Heymann**, Langgasse 16. 14940

Alten Malaga per Flasche 1 fl. 12 kr. empfiehlt
H. Momberger, Conditior, Langgasse 39. 14718

Eine Parthie weißleinene Kragen und Manschetten in glatt und gestickt
 billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Brüsseler hochgelbe Kanarienvögel sind zu haben Römerberg 22. 15471

Pianoforte-Lager

von

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

Pianinos von Biese in Berlin, Hardt & Pressel, Flügel und Tafellabiere von Kaim & Günther, Lipp u. zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt. 12142

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

12132

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine Glättpresse

und drei lithographische Pressen stehen im Lagerhaus in Mainz im Karmeliterkloster zu verkaufen. 11832

Züßer,

Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Röhengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

12145

Louis Krempel, Langgasse 6.

Goldgasse No. 2, **Carl Hönge, Sattler**, Goldgasse No. 2,

empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, sowie Militär-Effecten und Handschuhe jeder Art zu den billigsten Preisen. 10946

Gestickte Streifen und Garnirungen

billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 12147



Ruhrkohlen



aus der Zeche „Helene Amalie“

in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Viehlhandlung, Neugasse, Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 12149

Alle Arten baumwollene Futterstoffe in weiß, grau, schwarz, und buntes Glanzperkal, Steifleinen in allen Farben empfiehlt äußerst billig

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Alle Größen Badkörbe sind billig zu haben bei

Häfner Mollath, Michelsberg 19. 15427

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Diners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Wirthschafts-Eröffnung.

14833

Mit dem Heutigen eröffne ich meine neu erbaute feinst
eingerrichtete

Weinwirthschaft, Michelsberg 22,
und empfehle billigen und guten Wein, sowie Flaschen-
Bier und gute Küche. **Paul Korn.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige,
daß ich mich dahier als Tapezirer etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit
und billige, reelle Bedienung werde ich das Vertrauen der mich mit ihren
werthen Aufträgen Beehrenden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

14711

Louis Bender, Wellritzstraße 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch,
Treppenhäuser in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen,
sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens
empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 12131

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfeht zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 12135

Ofenputzer J. Wedesweiler wohnt 15316
Webergasse 39.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 12127

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12136

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt. Näh. bei den Herren Feller & Geds. 14385

Seidenberg 15 ist schönes Gerstenstroh u. gute Birnen zu haben. 15523

Nerostraße 23 sind Rothbirnen zu haben. 15528

Ein gut erhaltenes, modernes Kanape von Mahagoniholz und gut gepolstert,
doch wenig Holzverzierung wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15526

Herbst- & Winter-Paletots

empfehle eine große Auswahl in den neuesten Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen. Ferner mache auf eine Parthie schwarze **Double-Jacken**, von 4 fl. 15 fr. anfangend, aufmerksam.

15496

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Ich beehre mich hiermit den Empfang einer großen Sendung

schwerer Hausmacherleinen anzuzeigen.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen Haushaltungs-Artikeln in Leinen, Halbleinen und Baumwolle zu billigen, aber festen Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Stücken wird ein entsprechender Rabatt gewährt.

Hermann Hertz,

15395

Metzgergasse 1.

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Buckskin-, Paletot- und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert. —

Langgasse 8d.

L. Hirsch, Schützenhofterrain.

14999

Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große Parthie baumwollene Handschuhe unter dem Einkaufspreise bei

E. Heymann, Langgasse 16. 14949

Schulrequisiten.

Schulbücher für den ersten Schulbesuch und für Elementarschulen,
dauerhaft gebunden,
Gesang- und Gebetbücher,
ordinäre Schiefersteine und A. W. Faber's neue Schultafeln
mit vorschriftsmäßigen Linien,
Schwämme, Griffel, Hefte,
Schreib- und Zeichnen-Vorlagen ic.

empfehlst billigt

397

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Cölln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **G. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Fabrik-Lager

(um die Fabrikpreise)

der rühmlichst bekannten Geschäftsbücher
von **König & Ebhard** in Hannover.

Copir-Pressen, Copir-Apparate ohne Presse, Stempelfarbe in roth, blau und schwarz, Alizarin-, Avilin-, Gallus-, Copir- und farbige Tinten la Qualität;

Schreib-Unterlagen, Briefmappen, Wechselstaschen, Werthpapier- und Banknoten-Portefeuilles, sowie alle übrigen Bureau-Utensilien bei

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.

Militärhandschuhe

billigt bei **F. Lehmann**,

Goldgasse, Ecke des Grabens. 216

Neue holländische Vollhäringe per Stück 6 fr.,

Matjeshäringe per Stück 4 fr.

15460 " " bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Feuerfestes Kochgeschirr und steinerne Einmachständer billigt bei

15022

W. Ansfelt, Mauergasse 11.

Ein Baum voll schöner Nüsse zu verkaufen Herrnmühlgasse 2.

15442

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché
sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la
robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs
à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl.
le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra
fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.
Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-
telle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**
dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis
10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix
de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.
la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,
depuis 6 fl. la robe;

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste**
brodés à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-
gerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de
Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl.
le mètre.

Ausverkauf.

Da ich vom nächsten Sonntag an auf 14 Tage meinen Laden schließe, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzeugstiefel	von 2 fl. 30 fr. an,
graue Damenzeugstiefel	" 2 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	" 3 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	" 3 " 18 " "
graue Damenrussenstiefel	" 3 " 30 " "
graue Kinderrussenstiefel	" 2 " 30 " "

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schnürschuhe für Damen.

15210 **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Schwarze Maschinenseide

auf Rollen, Maschinengarne in jeder Nummer empfiehlt

15507

Chr. Maurer.

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ansladen.

Günther Klein. 15426

Ein Piano,

fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 4 im 3. Stock.

15559

Kuhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

15510

A. Brandscheid, Steingasse 35.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Glöckler, Webergasse 17. 343

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$ *, $\frac{1}{4}$ *, $\frac{1}{2}$ *, 1* und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

Kuhrkohlen.

Ende dieser Woche trifft ein Schiff ausgezeichnete Kuhrkohlen für mich in Viebrich ein und halte dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Gute stückreiche Waare, billige Preise werden zugesichert, und steht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38, und E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

Mehrere Brunnensteine sind billig abzugeben. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1581

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.